

BEKANNTMACHUNG

PROTESTBRIEF

der chinesischen Studenten und Wissenschaftler in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

Entsetzt haben wir erfahren, daß in Beijings Innenstadt das Militär mit Handgranaten, Maschinenpistolen und Panzern gegen die friedlichen Massen eingesetzt wird und ein Blutbad unter ihnen angerichtet hat. In unserer Hauptstadt fließt das Blut Tausender! Dies ist ein die Welt schockierendes Massaker.

Wir, 4000 Studenten und Wissenschaftler aus der V.R. China, können unsere Empörungen, unsere verzweifelte Wut nicht unterdrücken! Wir verurteilen die faschistischen Brutalitäten der Regierung auf Schärfste!

Mit aller Entschlossenheit fordern wir:

- die sofortige Beendigung des Massenmordes,
- die sofortige Aufhebung des Kriegsrechtes,
- den sofortigen Rückzug des Militärs und
- die sofortige Aufhebung der Pressezensur!

Wir fordern, daß das chinesische Volk die Wahrheit erfährt!

Wir fordern einen öffentlichen Prozeß und die Verurteilung der Volksmörder: Deng Xiaoping, Yang Shangkun, Wang Zhen, Chen Yun, Bo Yibo, Li Xiannian und Li Peng, um die Seelen der Märtyrer vom 3. 6. zu trösten!

Nieder mit der faschistischen Regierung!

Der Sieg gehört der Demokratie!

Der Sieg gehört dem chinesischen Volk!

Die chinesischen Studenten und Wissenschaftler
in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

4. Juni 1989

Wir, chinesische Studenten und Wissenschaftler in Darmstadt werden am 5. Juni um 14:00 am Luisenplatz eine Kundgebung veranstalten und unsere Proteste gegen das brutale Vorgehen der chinesischen Regierung ausrufen.

Verein chinesischer Studenten und
Wissenschaftler in Darmstadt e.V.

PRESSEERKLÄRUNG

DER CHINESISCHEN STUDENTEN IN DEUTSCHLAND

Am Montag, dem 5. Juni finden in Stuttgart, Berlin, Hamburg und Bonn Solidaritätskundgebungen Chinesischer Studenten in der Bundesrepublik statt. Die Studenten veröffentlichen folgenden Aufruf:

"Alle chinesischen Studenten in der Bundesrepublik sind auf der Seite der Demonstranten in China. Wir haben uns trotz der zu befürchtenden Repressalien entschlossen, nicht länger zu schweigen und auch in der Bundesrepublik Solidarität mit unseren Mitstudenten zu zeigen. Wir fordern den Rücktritt der chinesischen Machthaber, damit demokratische Reformen möglich werden. Die Mörder der friedlichen Demonstranten müssen zur Rechenschaft gezogen werden!"

Wir appellieren an alle Deutschen, unseren Kampf gegen den Mord und die Menschenrechtsverletzungen zu unterstützen und mit uns zu demonstrieren.

Wir werden an den Universitäten in der Bundesrepublik eigene Gruppen bilden, und bitten um die Unterstützungen deutscher Studenten, da wir in unserem Land kaum Erfahrungen mit dem studentischen Protest machen konnten!"

Verantwortlich:

SAI Ping
Verband der Chinesischen Studenten
und Wissenschaftler in der
Bundesrepublik Deutschland
Klosterweg 28 / D 613
7500 Karlsruhe 1